Stadt Meerbusch 21. Dezember 2005
Der Bürgermeister
Planen und Bauen
Az.: 4/61-20-15/Rp Strümp He

An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Informationsvorlage

zu TOP **8.0** der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 17. Januar 2006

Rahmenplanung für den Ortskern Strümp;
Ergebnis der Bürgerbeteiligung

Auf Grundlage von Entwürfen und Varianten zur Rahmenplanung für den Ortskern Strümp fand am 27. Juni 2005 eine Bürgerversammlung statt. Hierbei wurden die Ziele und Zwecke der Rahmenplanung sowie erste Umsetzungsideen zur Diskussion gestellt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung lagen die vorgestellten Pläne sowie der Textteil für eine Woche aus.

Bürgerversammlung	Anlage 1	Protokoll vom 27. Juni 2005

Über die an diesem Termin vorgebrachten Meinungen, Anregungen und Bedenken hinaus wurden lediglich drei Anregungen schriftlich eingereicht.

Karl Kmak	Anlage 2	Schreiben vom 5. Juli 2005
„Kleene Strömper“	Anlage 3	Schreiben vom 28. Juli 2005
Günter Goworek	Anlage 4	Schreiben vom 2.07.2005

Das vom Büro „Planquadrat Dortmund“ vorgelegte Rahmenplankonzept stellt lediglich ein Ideengerüst/Visionen für den Gesamtbereich Strümp dar. Seitens der Verwaltung werden nun die vorgeschlagenen Maßnahmen auf ihre Realisierungsmöglichkeiten und Umsetzungszeiträume hin geprüft.
Da innerhalb der Rahmenplanung der Marktplatzbereich einen hohen Stellenwert einnimmt und die Verwaltung diesen sensiblen Bereich intensiv bearbeitet, werden zur Zeit die drei vorgestellten Varianten nochmals überprüft. Unter Berücksichtigung der Bürgeranregungen werden die vorgeschlagenen Maßnahmen weiter entwickelt und anhand von neuen Varianten hausintern zur Diskussion gestellt.

Die Erarbeitung von Beschlussvorschlägen über die Bewertung der Eingaben sowie das weitere Vorgehen bedürfen weitere Abstimmungen innerhalb der Verwaltung. Nach derzeitigem Bearbeitungsstand ist eine Beratungsvorlage für eine der nächsten Sitzungen des Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vorgesehen.

In Vertretung:

N o w a c k
Erster Beigeordneter